Handbuch

Schnittstelle zur Alarmdatenübernahme

Schnittstelle zur Übernahme von Alarmierungsdaten in Fireboard über das Fireboard Portal

Fireboard GmbH
Stand: 08. April 2025
Fassung: 07. April 2025

Sämtliche Dokumente der Fireboard GmbH, Ostendstraße 3, 63110 Rodgau sind urheberrechtlich geschützt.
Inhalte der Dokumente dürfen in keiner Form und auf keine Weise bearbeitet, kopiert, verbreitet, eingefügt, vervielfältigt, wiederveröffentlicht, heruntergeladen, angezeigt, veröffentlicht, übertragen oder verkauft werden, weder vollständig noch in Auszügen, ohne die vorherige schriftliche Genehmigung der Fireboard GmbH.

Inhalt

1 Die Schnittstellen im Überblick 4
1.1 Datenübermittlung über API mit XML-Inhalten 4
1.2 Datenübermittlung mit Hilfe von E-Mail 5
2 Die Schnittstellen im Detail 6
2.1 Datenübermittlung über die REST-API 6
2.1.1 Inhalte einer Alarmmeldung 6
2.1.2 Detailbeschreibung für die Inhalte der XML-Datei 7
2.1.3 Beispiele für XML und JSON-Datenstrukturen 8
2.1.3.1 Beispiele bei Nutzung der kostenfreien Alarmdatenschnittstelle 8
2.1.3.2 Beispiele bei Nutzung der erweiterten Alarmdatenschnittstelle 9
2.2 Datenübermittlung über E-Mail 10
2.2.1 Unterstützte Formate 10
2.2.1.1 Freitext-Format 11
2.2.1.2 Fireboard Alarm-XML 13
2.2.1.3 MAÜ-Format Rheinland-Pfalz (Maschinenlesbare unidirektionale automatische Übergabe von Einsatzdaten) 13
2.2.1.4 JSON Format 13
3 Alarmeingang Suite-Arbeitsplatz / Fireboard Mobile 14
3.1 Eingang in der Suite 14
3.1.1 Prinzip der Live-Ordner 14
3.1.2 Verwendung des Live-Ordners „Alarmeingang“ 14
3.1.2.1 Voraussetzung Suite Arbeitsplatz 14
3.1.2.2 Kontinuierlicher Datenaustausch 14
3.1.3 Eingegangene Alarme im „Alarmeingang“ 15
3.1.4 Details zur Alarmierung in der Einsatzbibliothek 15
3.1.5 Übernommene Alarme im „Alarmeingang“ 16
3.2 Übernahme der Einsatzdaten 16
3.2.1 Übernahme als Einsatz 16
3.2.2 Übernahme als Auftragsdaten 17
3.3 Eingang in Fireboard Mobile 19
3.3.1 Voraussetzung Fireboard Mobile 19
3.3.2 Eingegangene Alarme im Bereich „Einsätze“ 19
4 Optional Erweiterungen zur Alarmdatenübernahme 20
4.1 Selektive Alarmzustellung 20
4.2 Intelligente Alarmdatenweiterleitung 20
5 Technische Voraussetzungen 21

1 Die Schnittstellen im Überblick

Das Fireboard Portal stellt optional für ein Benutzerkonto eine Schnittstelle zur Alarmdatenübernahme bereit. Jedes beliebige System (Webformular, Leitstellensystem, Alarmumsetzer etc.) kann Einsatzdaten an diese Schnittstelle senden. Fireboard Arbeitsplätze, welche mit dem entsprechenden Benutzerkonto synchronisiert sind, erhalten diese Alarmmeldungen zur weiteren Verarbeitung.

Die Übergabe von Alarmdaten kann dabei auf zwei Wegen erfolgen: Einlieferung über eine API mit XML-Inhalten oder Einlieferung der Daten über E-Mail als Freitext oder XML-Inhalt.

1.1 Datenübermittlung über API mit XML-Inhalten

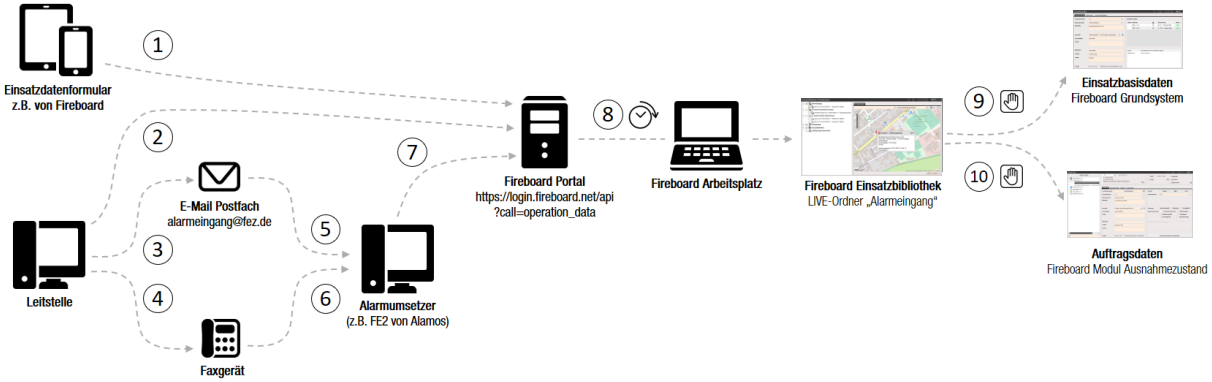


Abbildung zeigt schematische Darstellung des Zusammenspiels der Systeme zur Alarmdatenübertragung in Fireboard

1. Ein Webformular zur Erfassung von Einsatzdaten versendet Alarmdaten an die Fireboard Portal Schnittstelle.
2. Ein Leitstellensystem versendet Alarmdaten direkt an die Fireboard Portal Schnittstelle.
3. Alternativ kann ein Leitstellensystem eine Alarmmeldung via E-Mail an ein E-Mail-Postfach senden.
4. Oder die Leitstelle versendet ein Alarmfax an eine Faxnummer.
5. Das System zur Alarmumsetzung ruft das E-Mail-Postfach und reagiert auf neue Alarmeingänge.
6. Das System zur Alarmumsetzung erhält Faxe und reagiert auf neue Alarmeingänge.
7. Das System zur Alarmumsetzung versendet die interpretierten Daten aus empfangenen E-Mails oder Faxen an die Fireboard Portal Schnittstelle.
8. Der Fireboard Arbeitsplatz ruft zyklisch Alarmmeldungen vom Portal ab und stellt sie in der Einsatzbibliothek im Ordner „Alarmeingang“ zur weiteren Bearbeitung bereit.
9. Mit einem Klick können die Inhalte der eingegangenen Alarmierungen in das Formular der Einsatzbasisdaten übernommen werden.
10. Oder die Inhalte der Alarmierung können per Klick in einen neuen Auftrag übernommen werden.

1.2 Datenübermittlung mit Hilfe von E-Mail

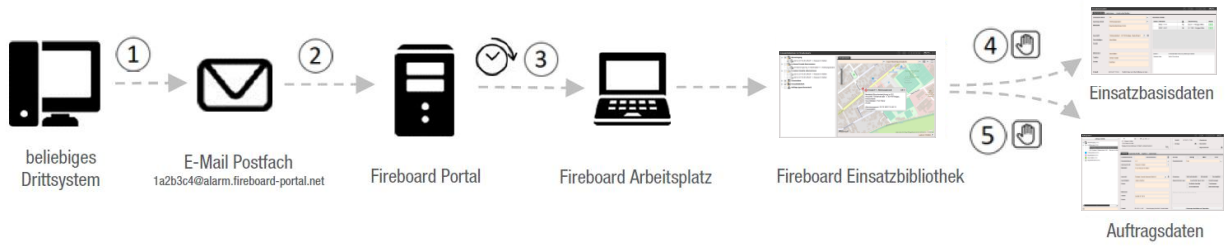


Abbildung zeigt schematische Darstellung des Zusammenspiels der Systeme zur Alarmdatenübertragung in Fireboard

1. Ein beliebiges Drittsystem versendet Alarmdaten direkt an [Postfach-ID]@alarm.fireboard-portal.net.
2. Der Inhalt der Mail wird interpretiert und im Alarmeingang der Fireboard-Portal Schnitstelle gespeichert
3. Der Fireboard Arbeitsplatz ruft zyklisch Alarmmeldungen vom Portal ab und stellt sie in der Einsatzbibliothek im Ordner „Alarmeingang“ zur weiteren Bearbeitung bereit.
4. Mit einem Klick können die Inhalte der eingegangenen Alarmierungen in das Formular der Einsatzbasisdaten übernommen werden.
5. Oder die Inhalte der Alarmierung können per Klick in einen neuen Auftrag übernommen werden.

2 Die Schnittstellen im Detail

2.1 Datenübermittlung über die REST-API

Die „Schnittstelle zur Alarmdatenübernahme“ ist an ein Benutzerkonto des Fireboard Portals gekoppelt. Jedes Benutzerkonto besitzt für diese Schnittstelle einen eindeutigen Authentifizierungsschlüssel (authkey) der jedem Aufruf mitgegeben werden muss.
Diesen finden Sie in Ihrem Portalkonto unter dem Punkt Benutzerkonto ( ) ➔ AuhtKey-Verwaltung.

Jeder Aufruf muss darüber hinaus durch einen Aufrufschlüssel (call) identifiziert werden.

Folgende API-URL ergibt sich demzufolge:
https://login.fireboard.net/api/operation_data?authkey={Authkey-Alarmdatenübernahme}
(WICHTIG: Die geschweiften Klammern sind bei Angabe der Authkey wegzulassen)

Dem Aufruf kann wahlwesie ein **XML**-Payload oder **JSON**-Payload als POST mitgegeben.

2.1.1 Inhalte einer Alarmmeldung

Die zu übermittelnden Daten zu einem Alarm können folgende Inhalte enthalten:

Basisdaten (für diese Felder gibt es korrespondierende Felder in den Fireboard Formularen zur direkten Übernahme der Inhalte)

- Leitstellennummer
- Einsatzstichwort
- Alarmnachricht
- Einsatzbeginn
- Informationen zum Einsatzort (inkl. geografische Koordinate im Dezimalgrad-, Gauß-Krüger- oder UTM-Format)
- Informationen zum Meldenden
- Meldebild

Zusätzlich kann eine Alarmmeldung Inhalte in Form von benutzerdefinierten Feldern sowie alarmierte Einsatzmittel enthalten. Die Übernahme dieser Zusatzinformation in Fireboard erfolgt nur, wenn das Modul „erweiterten Schnittstelle zur Alarmdatenübernahme“ erworben wurde.

2.1.2 Detailbeschreibung für die Inhalte der XML-Datei

Feldname	Inhalt
`<fireboardOperation version="1.0.3" test="true">`	Der Wurzelknoten mit Angabe einer Versionsnummer und dem optionalen Attribut, ob es sich um einen Testdatensatz handelt.
`<uniqueId>`	Eindeutige Einsatzidentifikationsnummer
`<externalId>`	Identifikationsnummer im Quellsystem
`<source>`	Angabe des Quellsystems oder der Quelle
`<basicData>`	Knoten der die Basisdaten zum Einsatz enthält.
`<externalNumber>`	Leitstellennummer
`<keyword>`	Einsatzstichwort
`<announcement>`	Alarmnachricht
`<location>`	Anschrift
`<location_name>`	Name des Geschädigten an der Einsatzstelle
`<location_info>`	Zusatzinformationen zur Einsatzstelle

`<geo_location>`
`<latitude></latitude>`
`<longitude></longitude>`
 	
`<geo_location type="gk">`
`<easting></easting>`
`<northing></northing>`
 	
`<geo_location type="utm">`
`<zone>32U</zone>`
`<easting></easting>`
`<northing></northing>`
 	
`<geo_location auto="false" />`
	Angabe der Koordinaten zur Anschrift der Einsatzstelle. Folgende Formate für Längen-/Breitengrad können angegeben werden:
	- WGS 84 (Dezimalgradformat)
	- Gauß-Krüger
	- UTM
	Beachten Sie, dass immer nur ein Format in der Datei enthalten sein darf.
	
	Sind keine Koordinatenangaben enthalten, kann über die erweiterte Alarmdatenschnittstelle eine automatische Georeferenzierung erfolgen. Dieses Verhalten kann mit dem optionalen Attribut ‚auto=“false“‘ für die Alarmmeldung deaktiviert werden.

`<reporter_name>`	Name des Meldenden
`<reporter_phone>`	Telefonnummer des Meldenden
`<reporter_info>`	Zusatzinformationen zum Meldenden
`<timestampStarted>` `<long>`	Zeitpunkt des Einsatzbeginns als Long-Wert. Ist dieser Wert nicht befüllt so vergibt die Schnittstelle automatisch den Wert zum Zeitpunkt des Alarmeingangs.
`<situation>`	Meldebild
`<customData>`	Knoten der benutzerdefinierten Inhalte enthält. Für diesen gesamten Knoten gilt ein Limit von 100KB pro Alarmmeldung.
`<data label="…" type="text">`	Ein benutzerdefiniertes Feld kann vom Medientyp Text sein und wird mit einer Bezeichnung (label) übergeben.
`<![CDATA[…]]>`	Die Inhalte eines benutzerdefinierten Feldes werden innerhalb eines CDATA Blocks übergeben. Dies ermöglicht auch die Verwendung von Sonderzeichen innerhalb des Textes.
`<resources>`	Knoten der zu diesem Einsatz alarmierte Einsatzkräfte enthält. Dieser Knoten kann maximal 50 <resource> Unterknoten enthalten.
`<resource>`	Einzelnes Einsatzmittel.
`<callsign>`	Rufname des Einsatzmittel.
`<name>`	Bezeichnung des Einsatzmittel.
`<issi>`	ISSI des Einsatzmittel.
`<opta>`	OPTA des Einsatzmittel.
`<fms>`	FMS-Kennung des Einsatzmittel.

Beachten Sie:
Die `<uniqueId>` übermittelt die eindeutige Einsatzidentifikation.
Ist `<uniqueId>` leer, vergibt die Alarmschnittstelle eine eindeutige ID.

Ohne Angabe einer eindeutigen Einsatzidentifikationsnummer können keine nachträglichen Änderungen an dieser Alarmnachricht von außen eingebracht werden.

Alle Angaben sind optional und können bei Bedarf weggelassen werden.

2.1.3 Beispiele für XML und JSON-Datenstrukturen

2.1.3.1 Beispiele bei Nutzung der kostenfreien Alarmdatenschnittstelle

XML-Beispieldatensatz WGS 84 - Dezimalgradformat

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<fireboardOperation version="1.0.3">
        <uniqueId>1FA3411EAB213194334CEB</uniqueId>
        <basicData>
            <externalNumber>OF120131</externalNumber>
            <keyword>F2</keyword>
            <announcement>Wohnungsbrand</announcement>
            <location>Rodgau, Fontanestraße 1</location>
            <geo_location>
                <latitude>51.165691</latitude>
                <longitude>10.451526000000058</longitude>
            </geo_location>
            <timestampStarted>
                <long>1624284362000</long>
            </timestampStarted>
            <situation>Notruf über Anwohner, brennt 2.OG
        </situation>
        </basicData>
</fireboardOperation>
```

JSON-Beispieldatensatz WGS 84 - Dezimalgradformat

```
{
  "version": "1.0.3",
  "test": true,
  "uniqueId": "8FA3411EAB213194334CEE",
  "externalId": "4134C1EA18F43EA39B213D",
  "source": "manuell",
  "basicData": {
    "externalNumber": "OF120131",
    "keyword": "F2",
    "announcement": "Wohnungsbrand",
    "location": "Rodgau, Fontanestraße 1",
    "geo_location": {
      "latitude": 49.99828861948261,
      "longitude": 8.87569838198173
    },
    "timestampStarted": 1719575800,
    "situation": "Notruf über Anwohner"
  }
}
```

XML-Beispieldatensatz Gauß-Krüger-Format

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<fireboardOperation version="1.0.3">
        <uniqueId>1FA3411EAB213194334CEC</uniqueId>
        <basicData>
            <externalNumber>OF120132</externalNumber>
            <keyword>F2</keyword>
            <announcement>Wohnungsbrand</announcement>
            <location>Rodgau, Fontanestraße 1</location>
            <geo_location type="gk">
                <easting>3601603.680</easting>
                <northing>5671080.682</northing>
            </geo_location>
            <timestampStarted>
                <long>1624284363000</long>
            </timestampStarted>
            <situation>Notruf über Anwohner</situation>
        </basicData>
</fireboardOperation>
```

XML-Beispieldatensatz Gauß-Krüger-Format

```
{
  "version": "1.0.3",
  "test": true,
  "uniqueId": "8FA3411EAB213194334CEE",
  "externalId": "4134C1EA18F43EA39B213D",
  "source": "manuell",
  "basicData": {
    "externalNumber": "OF120131",
    "keyword": "F2",
    "announcement": "Wohnungsbrand",
    "location": "Rodgau, Fontanestraße 1",
    "geo_location": {
      "type": "gk",
      "zone": "32U",
      "easting": 601487,
      "northing": 5669252
    },
    "timestampStarted": 1719575800,
    "situation": "Notruf über Anwohner"
    }
}
```

XML-Beispieldatensatz UTM-Format

```
        <?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
        <fireboardOperation version="1.0.3">
            <uniqueId>1FA3411EAB213194334CED</uniqueId>
            <basicData>
                <externalNumber>OF120133</externalNumber>
                <keyword>F2</keyword>
                <announcement>Wohnungsbrand</announcement>
                <location>Rodgau, Fontanestraße 1</location>
                <geo_location type="utm">
```

XML-Beispieldatensatz UTM-Format

```
{
  "version": "1.0.3",
  "test": true,
  "uniqueId": "8FA3411EAB213194334CEE",
  "externalId": "4134C1EA18F43EA39B213D",
  "source": "manuell",
  "basicData": {
    "externalNumber": "OF120131",
    "keyword": "F2",
```

```
                    <zone>32U</zone>
                    <easting>601487</easting>
                    <northing>5669252</northing>
                </geo_location>
                <timestampStarted>
                    <long>1624284364000</long>
                </timestampStarted>
                <situation>Notruf über Anwohner</situation>
            </basicData>
        </fireboardOperation>
```

```
            "announcement": "Wohnungsbrand",
            "location": "Rodgau, Fontanestraße 1",
            "geo_location": {
              "type": "utm",
              "zone": "32U",
              "easting": 601487,
              "northing": 5669252
            },
            "timestampStarted": 1719575800,
            "situation": "Notruf über Anwohner"
            }
        }
```

2.1.3.2 Beispiele bei Nutzung der erweiterten Alarmdatenschnittstelle

Wurde die erweiterte Schnittstelle der Alarmdatenübernahme erworben können zusätzliche Angaben über benutzerdefinierte Felder sowie eingesetzte Kräfte übergeben werden.

Zudem kann in den Konfigurationseinstellungen der Alarmdatenschnittstelle, eine automatische Georeferenzierung der Alarmmeldungen anhand der übermittelten Adresse, aktiviert werden.

XML- Beispieldatensatz mit vollständigen Inhalten

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<fireboardOperation version="1.0.3" test="true">
   <uniqueId>1FA3411EAB213194334CED</uniqueId>
   <externalId>SY-2FG47HX</externalId>
   <source>Alamos v2.1</source>
   <basicData>
        <externalNumber>OF120131</externalNumber>
        <keyword>F1</keyword>
        <announcement>Wohnungsbrand</announcement>

        <location>Rodgau, Fontanestraße 1</location>
     <location_name>Herr Meier</location_name>
     <location_info>2. OG, Hinterhof bei Fa. Holzbau
Meier</location_info>
        <!—Wenn Adressauflösung nicht gewünscht ist -->
        <geo_location auto="false" />
     <reporter_name>Herr Müller</reporter_name>
     <reporter_phone>06106254452</reporter_phone>
     <reporter_info>Nachbar, wartet an der E-
Stelle</reporter_info>
        <timestampStarted>
            <long>1458028846582</long>
        </timestampStarted>
        <situation>Notruf über Anwohner, brennt 2.OG</situation>
   </basicData>
   <customData>
      <data label="Kreuzung" type="text">
         <![CDATA[Fontanestraße Kreuzung Hainburger Straße]]>
      </data>
      <data label="Alarmiert über" type="text">
         <![CDATA[Anrufer]]>
      </data>
   </customData>
   <resources>
      <resource>
         <callsign>Florian Rodgau 1-11-1</callsign>
         <name>ELW</name>
         <issi>21112877328</issi>
         <opta/>
         <fms/>
      </resource>
      <resource>
         <callsign>Florian Rodgau 1-22-1</callsign>
         <name>TLF</name>
         <issi>782772891881</issi>
         <opta/>
         <fms/>
      </resource>
   </resources>
</fireboardOperation>
```

JSON- Beispieldatensatz mit vollständigen Inhalten

```
{
  "version": "1.0.3",
  "test": true,
  "uniqueId": "8FA3411EAB213194334CEE",
  "externalId": "4134C1EA18F43EA39B213D",
  "source": "manuell",
  "basicData": {
    "externalNumber": "OF120131",
    "keyword": "F2",
    "announcement": "Wohnungsbrand",
    "location": "Rodgau, Fontanestraße 1",
    "location_name": "Mustermann GmbH",
    "location_info": "2. OG, Hinterhof bei Hr. Müller",
    "geo_location": {
      "auto": false,
      "latitude": 49.99828861948261,
      "longitude": 8.87569838198173
    },
    "reporter_name": "Hr. Mayer",
    "reporter_phone": "+49 175 1234567",
    "reporter_info": "Zusatzinformationen",
    "timestampStarted": 1719575800,
    "situation": "Notruf über Anwohner"
  }
],
  "customData": [
    {
      "label": "Kreuzung",
      "type": "text",
      "value": " Fontanestraße Kreuzung Hainburger Straße
"
    }
  ],
"resources": [
    {
      "callsign": " Florian Rodgau 1-11-1",
      "name": "ELW",
      "issi": "21112877328",
      "opta": "",
      "fms": "12345"
    },
    {
      "callsign": " Florian Rodgau 1-22-1",
      "name": "TLF",
      "issi": "782772891881",
      "opta": "",
      "fms": "12345"
    }
  ],
}
```

2.2 Datenübermittlung über E-Mail

Die E-Mailadresse zum Empfang von Alarmnachrichten finden Sie, sofern die erweiterte Alarmdatenschnittstelle erworben wurde, in Ihrem Portalkonto unter dem Menü Benutzerkonto ( ) ➔ AuhtKey-Verwaltung. Diese muss bei Nutzung des Alarmeingangs über Mail als Empfänger angegeben werden.

Bei Mehrfachbuchung der Zusatzoption können mehrere Adressen für den Empfang von Alarmmeldungen genutzt werden.

Die Alarmdaten können entweder als Dateianhang (s. Kapitel 2.2.1.2- 2.2.1.3) oder Freitext (s. Kapitel 2.2.1.1) in der Mail übermittelt werden.

2.2.1 Unterstützte Formate

Bei Nutzung des Alarmeingangs über Mail werden folgende Formate unterstützt:

- Freitext-Format
- Fireboard Alarm-XML
- MAÜ-Format Rheinland-Pfalz (Maschinenlesbare unidirektionale automatische Übergabe von Einsatzdaten)
- JSON Format

Beachten Sie, dass nur der Inhalt im Textfeld oder aus dem Anhang übernommen wird. Signaturen dürfen aus diesem Grund nicht in der Mail enthalten sein. Im Betreff enthaltene Angaben werden nicht berücksichtigt.

2.2.1.1 Freitext-Format

Die Einsatzdaten werden als Schlüssel-Wert-Paare im Text der E-Mail oder im Anhang als TXT Datei übergeben. Diese sind jeweils mit einem Doppelpunkt getrennt. Alternativ können die Daten auch im HTML-Format als Anhang übermittelt werden.
In der folgenden Tabelle erhalten Sie eine Übersicht, welche Felder des Alarmeingang durch enthaltene Schlüssel in der Mail befüllt werden.

Feldbezeichnung Alarmeingang	In Mail verwendbare Feldnamen (Schlüssel)
Einsatzidentifikationsnummer	Einsatzidentifikationsnummer, uniqueId
Externe ID	Externe ID, externalId
Quelle	Quelle, source
Leitstellennummer	Leitstellennummer, Einsatznummer, externalNumber
Einsatzstichwort	Einsatzstichwort, Stichwort, keyword
Alarmnachricht	Alarmnachricht, announcement
Ort (Anschrift)	Ort (Anschrift), Anschrift, Ort, Ortsteil, Strasse, Haus-Nr., location
Ort (Geschädigter)	Ort (Geschädigter), Geschädigter, locationName
Ort (Zusatz)	Ort (Zusatz), locationInfo
Breitengrad	Breitengrad, latitude, Koordinate
Längengrad	Längengrad, longitude, Koordinate
Meldender	Meldender, reporterName
Telefon (Meldender)	Telefon (Meldender), Telefon, reporterPhone
Zusatz (Meldender)	Zusatz (Meldender), reporterInfo
Einsatzbeginn	Einsatzbeginn, Alarmierungszeit, timestampStarted
Meldebild	Meldebild, situation

Groß- und Kleinschreibung, Leerzeichen sowie Sonderzeichen in den Schlüsseln werden ignoriert (unique id = unique_id = uniqueId = UNIQUEID).

Enthaltene Umlaute so wie das „ß“ in den Schlüsseln können alternativ umgeschrieben werden:

ä ➔ ae
ö ➔ oe
ü ➔ ue
ß ➔ ss

Der Inhalt der Mail wird als Alarm erkannt, sobald mindestens eines der genannten Felder gefunden wurde.

Sind mehrere Feldnamen (Schlüssel) zum gleichen Feld enthalten, werden sie in der angegebenen Reihenfolge durch ein Leerzeichen getrennt aneinandergehängt.

Für das Feld "Koordinate" sind folgende Schreibweisen möglich:
Cobra4-Schreibweise: POINT (Längengrad Breitengrad)
Breitengrad Längengrad

Bitte beachten Sie, dass eines der aufgeführten Datumsformat für das Feld "Einsatzbeginn" verwendet wird.

- d.m.Y
- d.m.Y H:i
- d.m.Y H:i:s
- H:i (Zeitangabe des aktuellen Tags)
- H:i:s (Zeitangabe des aktuellen Tags)
- y-m-d
- y-m-d H:i
- y-m-d H:i:s

(d=Tag, m=Monat, Y=Jahr, H=Stunde, i=Minute, s=Sekunde)

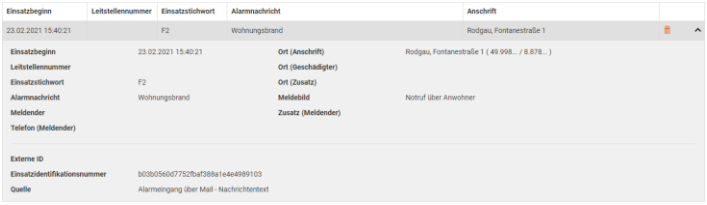
Bitte Beachten Sie, Feldnamen (Schlüssel) die nicht in der oberen Tabelle enthalten sind, werden als benutzerdefinierte Felder (Custom Data) im Alarmeingang übernommen. Eine Übergabe von Einsatzmitteln ist mit diesem Format nicht möglich.

Beispiel Alarmnachricht

Text der Mail oder Anhang im TXT-Format:

Einsatzstichwort: F2
Alarmnachricht: Wohnungsbrand
Ort (Anschrift): Rodgau, Fontanestraße 1
Breitengrad: 49.9984257000
Längengrad: 8.8782324000
Meldebild: Notruf über Anwohner

Alarmeingang im Portal:

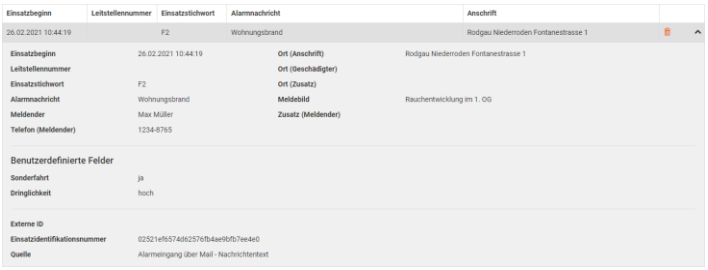


Beispiel Alarmnachricht mit benutzerdefinierten Felder

Text der Mail oder Anhang im TXT-Format:

Einsatzstichwort: F2
Alarmnachricht: Wohnungsbrand
Ort: Rodgau
Ortsteil: Niederroden
Strasse: Fontanestrasse
Haus-Nr.: 1
Meldender: Max Müller
Telefon: 1234-8765
Meldebild: Rauchentwicklung im 1. OG
Sonderfahrt: ja
Dringlichkeit: hoch

Alarmeingang im Portal:

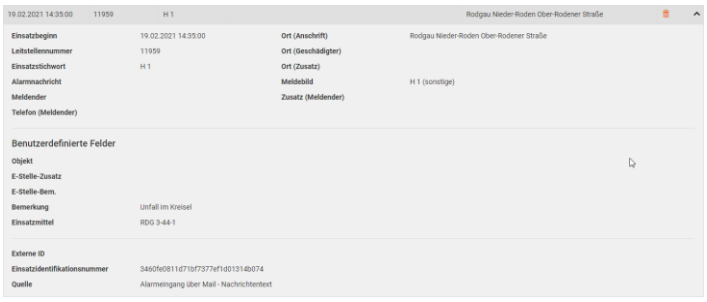


Beispiel Alarmnachricht über Cobra4

Text der Mail oder Anhang im TXT-Format:

Einsatznummer: 11959
Ort: Rodgau
Ortsteil: Nieder-Roden
Strasse: Ober-Rodener Straße
Haus-Nr.:
Objekt:
E-Stelle-Zusatz:
E-Stelle-Bem.:
Koordinate: POINT (8.856580794728272 49.99044788764633)
Stichwort: H 1
Meldebild: H 1 (sonstige)
Alarmierungszeit: 19.02.2021 14:35:17 Uhr
Bemerkung: Unfall im Kreisel
Meldender:
Einsatzmittel: RDG 3-44-1

Alarmeingang im Portal:



Sollen mehreren Alarmmeldungen pro Mail bzw. pro Anhang versandt werden, können die enthaltenen Nachrichten über Trennstriche, die aus mind. 80-mal Bindestrich, Unterstrich oder Überstrich bestehen, getrennt werden.
Wird das HTML-Format verwendet kann die Trennung der Meldungen zusätzlich über <hr/> erfolgen.

Beispiel Alarmnachricht mit mehreren Depeschen

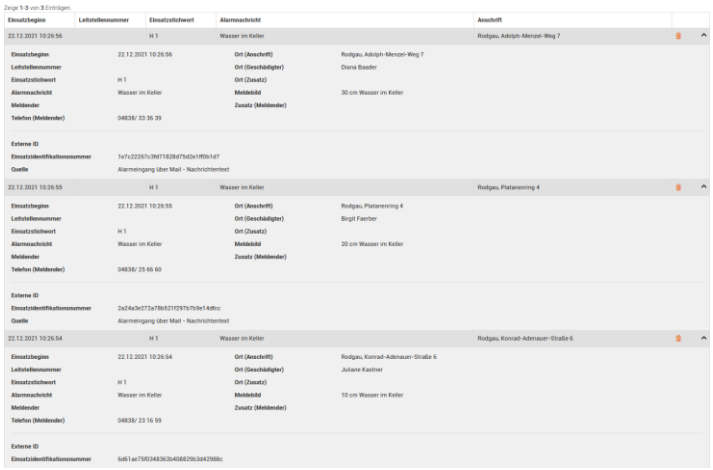
Text der Mail oder Anhang im TXT-Format:

Einsatzstichwort: H 1
Alarmnachricht: Wasser im Keller
Meldebild: 10 cm Wasser im Keller
Ort (Anschrift): Rodgau, Konrad-Adenauer-Straße 6
Geschädigter: Juliane Kastner
Telefon: 04838/ 23 16 59

Einsatzstichwort: H 1
Alarmnachricht: Wasser im Keller
Meldebild: 20 cm Wasser im Keller
Ort (Anschrift): Rodgau, Platanenring 4
Geschädigter: Birgit Faerber
Telefon: 04838/ 25 66 60

Einsatzstichwort: H 1
Alarmnachricht: Wasser im Keller
Meldebild: 30 cm Wasser im Keller
Ort (Anschrift): Rodgau, Adolph-Menzel-Weg 7
Geschädigter: Diana Baader
Telefon: 04838/ 33 36 39

Alarmeingang im Portal:



2.2.1.2 Fireboard Alarm-XML

Die XML-Daten können als Freitext im Textfeld der E-Mail oder als Datei im Anhang übermittelt werden. Informationen zu möglichen Inhalten sowie zum Aufbau der XML-Datei finden Sie im Kapitel 2.1.1 und 2.1.2).

Optional können mehrere XML-Anhänge mit Alarmen in einer Mail versendet werden. Sobald ein Anhang als gültiger Alarm erkannt wurde, wird der Text der Mail ignoriert.

2.2.1.3 MAÜ-Format Rheinland-Pfalz (Maschinenlesbare unidirektionale automatische Übergabe von Einsatzdaten)

Sofern eine Weiterleitung der Alarmmeldungen aus Ihrem IMAP-Postfach an das Mailpostfach von Fireboard möglich ist, können die enthaltenen MAÜ-XML Anhänge übernommen werden. Sind die Daten der Alarmnachricht als Freitext im Mailtext enthalten ist dies ebenfalls möglich.
Enthaltene Angaben zu den Status S1, S3, S4 und S2 werden im Portal unter Statuseingang protokolliert und in der Statusanzeige in der Einsatzmittelverwaltung am Fireboard-Arbeitsplatz ausgewiesen. Ebenso können die Angaben in den Einsatzbericht übernommen werden.

Anmerkung: Da in den Meldungen keine Uhrzeit für den Einsatzbeginn enthalten ist, wird dieser mit der Uhrzeit des Maileingangs gleichgesetzt.

2.2.1.4 JSON Format

Die JSON-Daten können als Freitext im Textfeld der E-Mail oder als Datei im Anhang übermittelt werden. Informationen zu möglichen Inhalten sowie zum Aufbau der XML-Datei finden Sie im Kapitel 2.1.1 und 2.1.2).

Optional können mehrere JSON-Anhänge mit Alarmen in einer Mail versendet werden. Sobald ein Anhang als gültiger Alarm erkannt wurde, wird der Text der Mail ignoriert.

3 Alarmeingang Suite-Arbeitsplatz / Fireboard Mobile

3.1 Eingang in der Suite

In der Folger wird erläutert, welche Einstellungen getroffen werden müssen, um Alarmmeldungen in der Suite zu empfangen umd diese anschließend zu übernehmen und zu bearbeiten.

3.1.1 Prinzip der Live-Ordner

Live-Ordner werden für den Datenaustausch zwischen Fireboard Portal und Fireboard Arbeitsplätzen genutzt, um kontinuierlich aktuelle Informationen in die Einsatzbibliothek zu synchronisieren. Voraussetzung ist hierfür eine bestehende Internetverbindung.

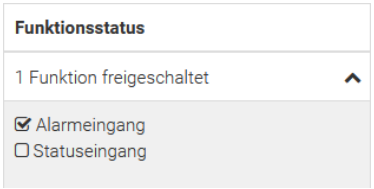
Die Live-Ordner lassen sich auch über das Benutzerkonto des Fireboard Portals nicht konfigurieren. Sie ergänzen jedoch automatisch den Strukturbaum der Einsatzbibliothek, sollte Sie in Ihrem Benutzerkonto eine Schnittstelle für Alarm- oder Statusdaten, etc. freigeschaltet haben.

3.1.2 Verwendung des Live-Ordners „Alarmeingang“

3.1.2.1 Voraussetzung Suite Arbeitsplatz

Damit an dem entsprechenden Fireboard-Arbeitsplatz die Konfiguration für den Alarmeingang vorgenommen werden kann, muss diesem die Funktion „Alarmeingang“ zugeordnet werden.

Melden Sie sich hierzu unter https://login.fireboard.net/ in Ihrem Benutzerkonto im Portal an. Über den Menüpunkt „Arbeitsplatzkonfiguration“ rufen Sie die „Arbeitsplatzverwaltung“ auf und aktivieren für den entsprechenden Arbeitsplatz, in der Spalte „Funktionsstatus“, die Option „Alarmeingang“.

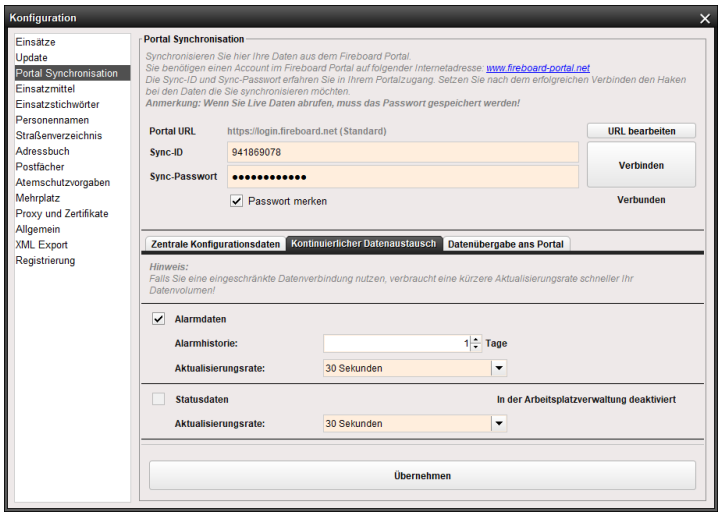


3.1.2.2 Kontinuierlicher Datenaustausch

Zur Verwendung des Alarmeinganges auf Ihrem Fireboard Arbeitsplatz, muss in der Konfiguration geprüft werden, ob die Option Alarmdaten aktiviert ist.

Stellen Sie sicher, dass die unter Kapitel 3.1.2.1 genannten Voraussetzungen geschaffen wurden.

Verbinden Sie sich anschließend unter dem Punkt „Portal Synchronisation“ mit dem Portal und stellen sicher, dass das Passwort gemerkt wird.
Nachdem Sie sich erfolgreich verbunden haben, wählen Sie den Reiter „Kontinuierlicher Datenaustausch“ aus.



Der Haken bei der Option Alarmdaten muss gesetzt sein.

Anschließend können Sie über das Feld Alarmhistorie festlegen, wie lange ein Alarm der nicht übernommen wurde als Eingang angezeigt werden soll. Zudem können Sie unter der Aktualisierungsrate, angeben wie oft Fireboard im Portal auf neue Alarmeingänge prüft sofern die Push-Funktion nicht funktioniert.

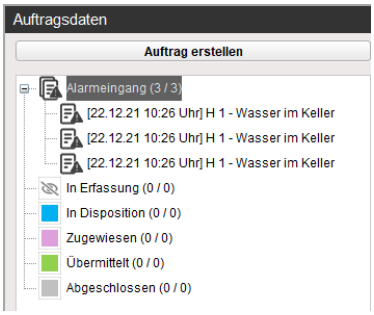
Zum Übernehmen der Konfiguration bestätigen Sie die Einstellungen mit der Schaltfläche „Übernehmen“.

3.1.3 Eingegangene Alarme im „**Alarmeingang**“

Eintreffende Alarmierungen werden in der Einsatzbibliothek mit Straßenkarte im Live-Ordner „Alarmeingang“ geführt. Der Ordner „Alarmeingang“ befindet sich auf erster Hierarchieebene des Strukturbaums auf der linken Seite.

Im Live-Ordner „Alarmeingang“ sind alle eingetroffenen Alarmierungen einzeln aufgelistet (zweite Hierarchieebene des Strukturbaums). Enthalten Alarmnachrichten Geo-Koordinaten sind sie auch auf der Straßenkarte der Einsatzbibliothek zu finden.

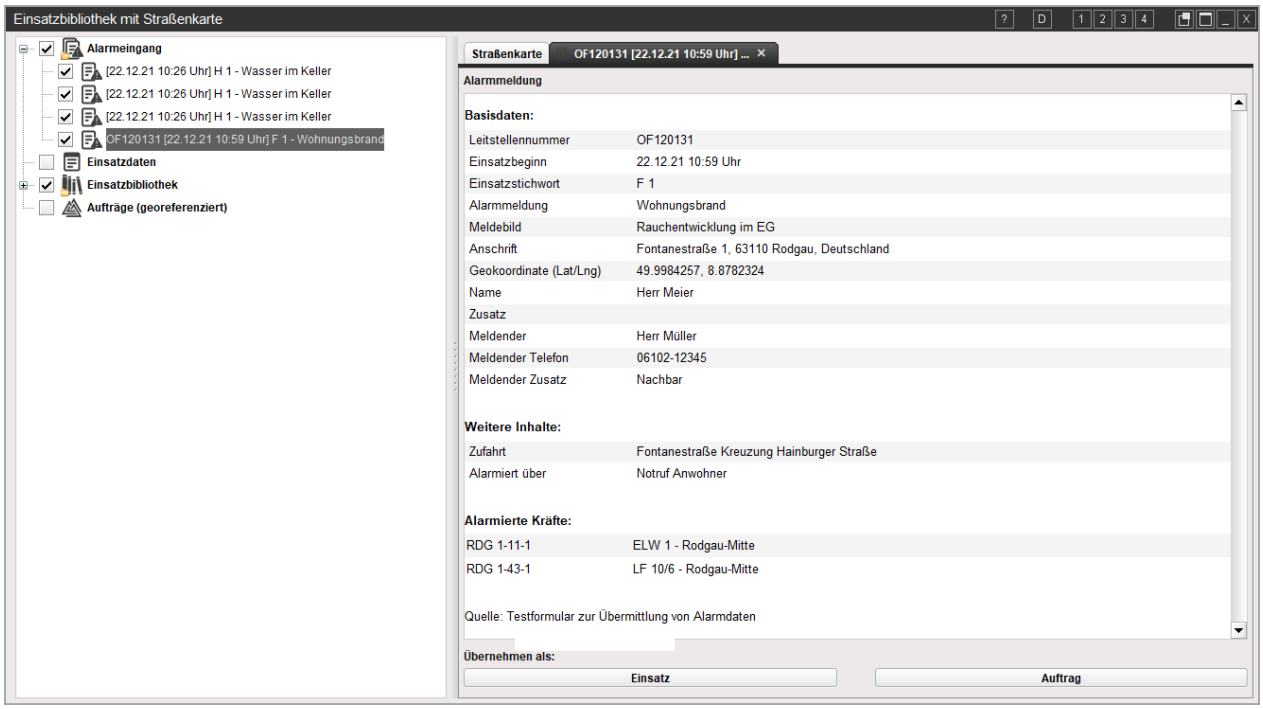
Wurde zusätzlich das Modul Ausnahmezustand erworben, werden die Alarme ebenso im Formular Auftragsdaten unter „Alarmeingang“ angezeigt und können direkt als Auftrag übernommen werden (siehe Kapitel 3.2.2).



3.1.4 Details zur Alarmierung in der Einsatzbibliothek

Um innerhalb der Einsatzbibliothek die übermittelten Inhalte der Alarmierung einsehen zu können, ist zunächst ein Doppelklick auf das Objekt im Strukturbaum zu tätigen.

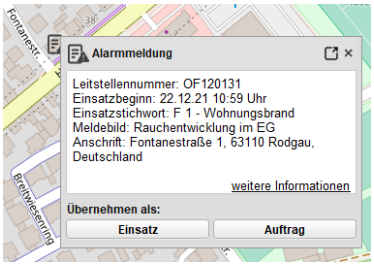
Wird ein Objekt ohne Geo-Koordinaten aus dem Strukturbaum gewählt, werden die Inhalte in einem neuen Reiter der Einsatzbibliothek neben der Straßenkarte dargestellt.



Sofern in der Alarmmeldung weitere Informationen und alarmierte Kräfte enthalten sind, werden diese nur dann angezeigt, wenn das Modul „erweiterten Schnittstelle zur Alarmdatenübernahme“ erworben wurde.

Führt eine Alarmierung bereits Geo-Koordinaten und kann damit auf der Straßenkarte lokalisiert werden, wird die Karte auf das Objekt zentriert.

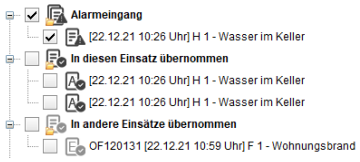
Über einen Einfachklick auf das Objekt in der Karte, öffnet sich ein Fenster mit den Alarmierungsdetails. Über den enthaltenen Link weitere Informationen wird die Information in einem separaten Reiter der Einsatzbibliothek neben der Straßenkarte dargestellt.



Sie können nun entscheiden, ob der eingegangene Alarm als Einsatz oder als Auftrag übernommen werden soll.

3.1.5 Übernommene Alarme im „Alarmeingang“

Übernommene Alarmierungen werden in der Einsatzbibliothek unterhalb des Live-Ordners „Alarmeingänge“ in der zweiten Hierarchieebene im Ordner „In diesen Einsatz übernommen“ geführt.



Werden Alarme zu anderen Einsätze übernommen, werden diese im Ordner „In andere Einsätze übernommen“ geführt.

Im Live-Ordner „In andere Einsätze übernommen“ sind alle übernommenen Alarmierungen einzeln aufgelistet (dritte Hierarchieebene des Strukturbaums). Enthalten Alarmnachrichten Geo-Koordinaten sind sie auch auf der Straßenkarte der Einsatzbibliothek zu finden.

Ob ein Alarm als Einsatz oder als Auftrag übernommen wurde, kann anhand des ausgewiesen „E“ bzw. „A“ auf dem vorangestellten Symbol erkannt werden.

3.2 Übernahme der Einsatzdaten

Unterhalb der Detailansicht zu einer eingegangenen Alarmierung bietet Fireboard die Funktionen zur Übertragung der Einsatzdaten in die unterschiedlichen Formulare an. Hier kann entschieden werden, ob aus dem eingegangenen Alarm ein Einsatz oder ein Auftrag für die weitere Bearbeitung in Fireboard erzeugt werden soll.

Mit einem einzigen Klick werden die Inhalte der Alarmnachricht in die folgenden Formulare übernommen.

3.2.1 Übernahme als Einsatz

Nachdem Sie einen Alarm als „Einsatz“ übernommen haben, werden die Daten aus dem Alarm in die Einsatzbasisdaten übernommen. Hierzu zählen:

- Einsatzstichwort
- Alarmnachricht
- Meldebild
- Einsatzort (plus geografische Koordinate im Dezimalgradformat)
- Geschädigter & Meldender
- Einsatzbeginn
- Leitstellennummer (auf dem Reiter Ergänzungen)

Wurde das Modul „erweiterte Schnittstelle zur Alarmdatenübernahme“ erworben, werden in der rechten Hälfte, sofern in der Alarmmeldung enthalten, zusätzlich

- Alarmierte Kräfte
- Weitere Inhalte aus der Alarmmeldung

ausgewiesen:

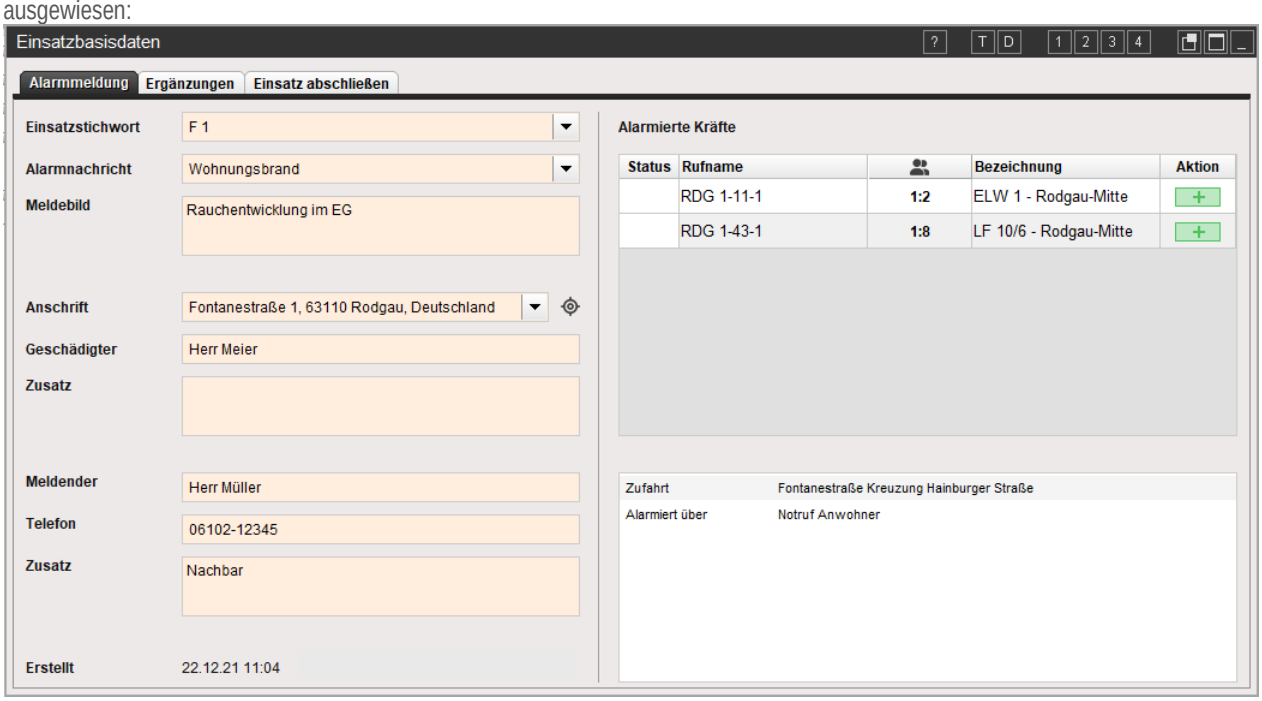
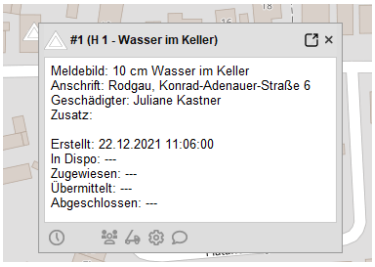


Abbildung zeigt das Formular „Einsatzbasisdaten“ verfügbar im Fireboard Grundsystem.

Bei den alarmierten Kräften kann für Einsatzmittel, die nicht in der Konfiguration hinterlegt sind, über die Spalte „Besatzung“ die Nennbesatzung angepasst werden.Über das + Symbol können die Einsatzmittel dem Einsatz direkt zugeordnet werden.

3.2.2 Übernahme als Auftragsdaten



Nachdem Sie einen Alarm als „Auftrag“ übernommen haben, wird automatisch ein neuer Auftrag in den Auftragsdaten mit den Daten aus dem Alarm übernommen.
Hierzu zählen:

- Einsatzstichwort
- Alarmnachricht
- Meldebild
- Einsatzort (plus geografische Koordinate im Dezimalgradformat)
- Geschädigter & Meldender
- Einsatzbeginn (Erstellt)
- Leitstellennummer (auf dem Reiter Ergänzungen)

Wurde das Modul „erweiterte Schnittstelle zur Alarmdatenübernahme“ erworben, werden rechts unten, sofern in der Alarmmeldung enthalten, zusätzlich

- Weitere Inhalte aus der Alarmmeldung

ausgewiesen:

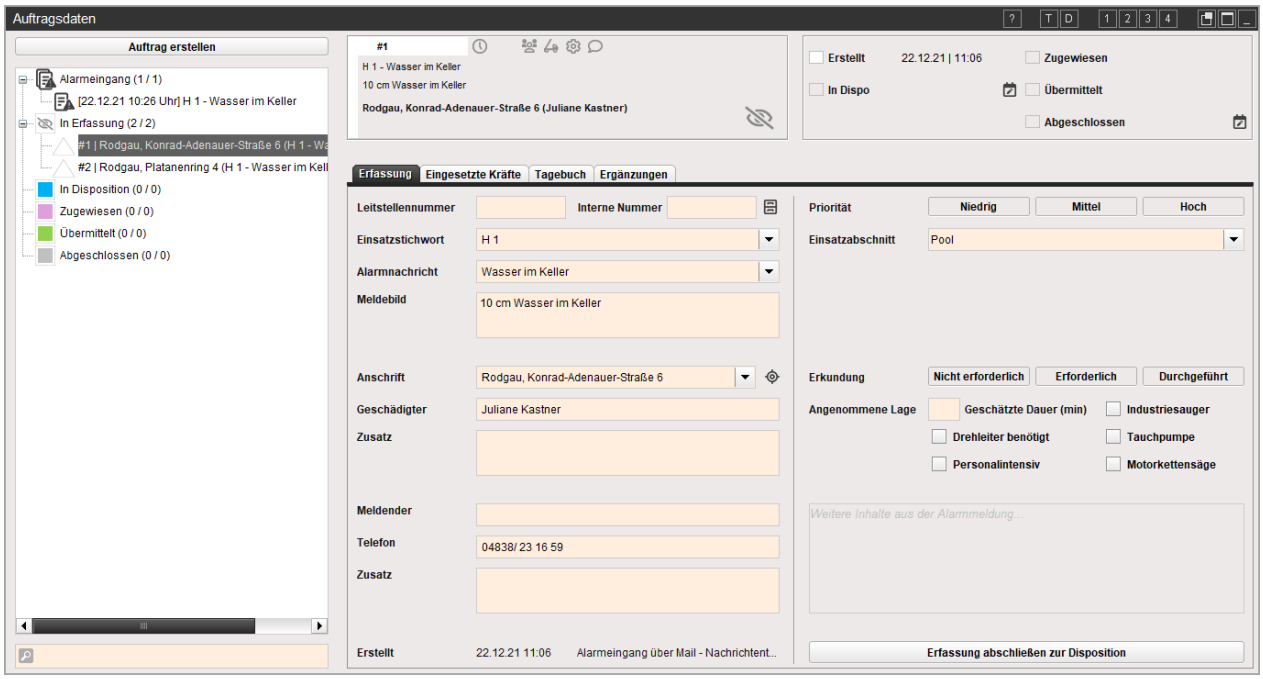
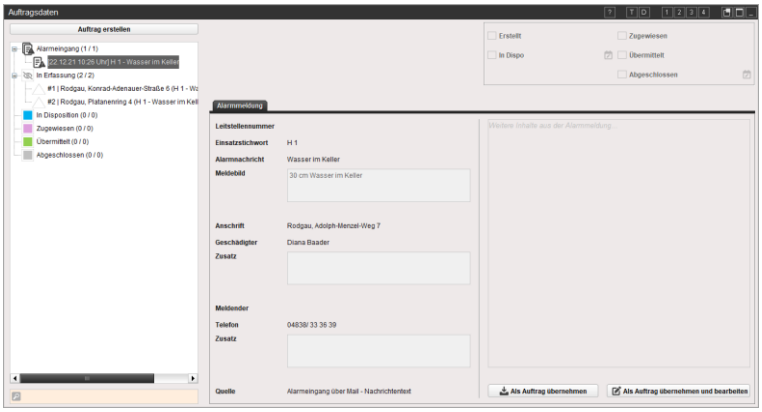


Abbildung zeigt das Formular „Auftragsdaten“ verfügbar aus dem Fireboard Modul „Ausnahmezustand“.

Damit während einer Flächenlage nicht ständig zwischen den Formularen „Einsatzbibliothek“ und „Auftragsdaten“ gewechselt werden muss, besteht die Möglichkeit die Alarme direkt im Formular Auftragsdaten als Auftrag zu übernehmen.

Nach Auswahl der Alarmnachricht und bestätigen einer der Buttons Als Auftrag übernehmen oder Als Auftrag übernehmen und bearbeiten wird diese auf den Status „in Erfassung“ gesetzt.



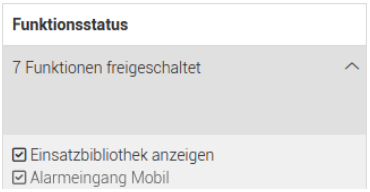
3.3 Eingang in Fireboard Mobile

In der Folge wird erläutert, welche Einstellungen getroffen werden müssen, um Alarmmeldungen in Fireboard Mobile zu empfangen.

3.3.1 Voraussetzung Fireboard Mobile

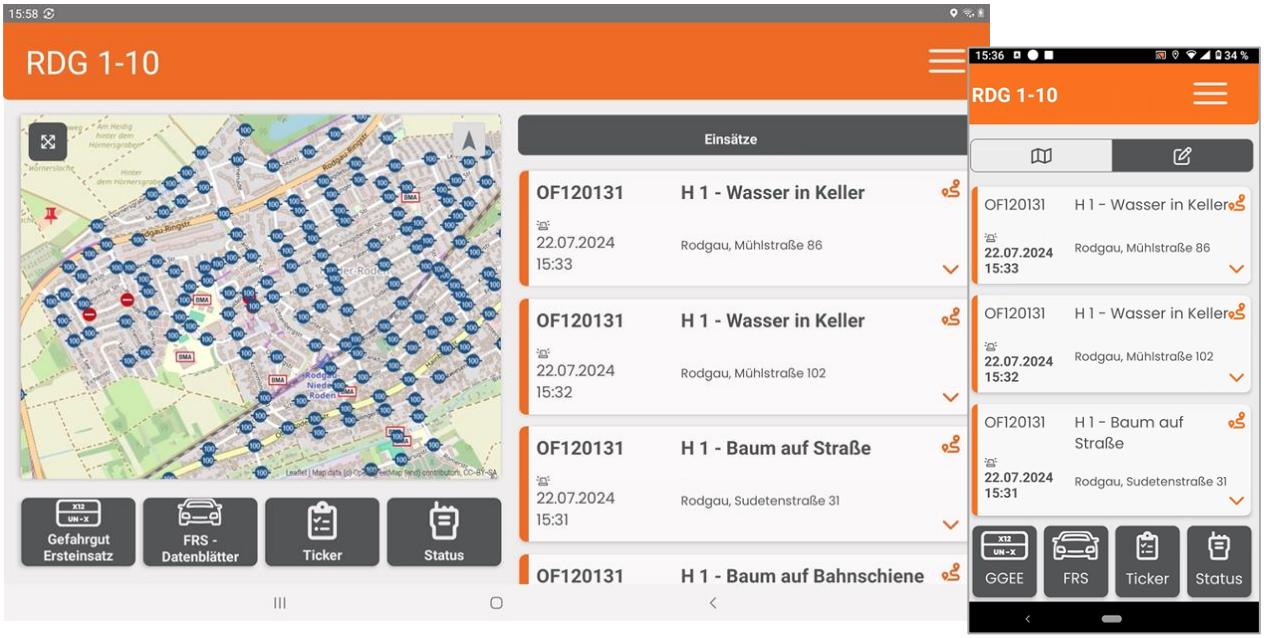
Damit an dem entsprechenden mobilen Endgerät Alarmmeldungen empfangen werden können, muss für dieses die Funktion „Alarmeingang“ zugeordnet werden.

Melden Sie sich hierzu unter https://login.fireboard.net/ in Ihrem Benutzerkonto im Portal an. Über den Menüpunkt „Arbeitsplatzkonfiguration“ rufen Sie die „Arbeitsplatzverwaltung“ auf und aktivieren über den Reiter „Fireboard Mobile“ für das entsprechende Endgerät in der Spalte „Funktionsstatus“, die Option „Alarmeingang Mobil“.



3.3.2 Eingegangene Alarme im Bereich „Einsätze“

Auf dem Dashboard bekommen Sie unter dem Bereich Einsätze die Liste der eingehenden Alarmnachrichten ausgewiesen. Auf dem Smartphone muss hierzu zunächst auf das - Symbol getippt werden.



Weitergehende Hinweise zu Anzeigen wie Details zur Nachricht und Ausweisung auf der Einsatzkarte, finden Sie im Handbuch Fireboard Mobile (PDF).

4 Optionale Erweiterungen zur Alarmdatenübernahme

Bitte beachten Sie, dass diese Erweiterungen die Buchung der Schnittstelle zur Alarmdatenübernahme ERWEITERT voraussetzen.

4.1 Selektive Alarmzustellung

Mit dieser Erweiterung erfolgt die selektive Alarmzustellung ausschließlich an alarmierte Einsatzmittel auf dedizierte Arbeitsplätze und Endgeräte.

Folgende Konfigurationsschritte sind hierfür im Fireboard-Portal durchzuführen

- Aktivieren Sie unter Schnittstellen ➔ Konfiguration ➔ Schnittstelle Alarmdatenübernahme die Option „selektiver Alarmeingang“.
- Stellen Sie über ➔ Benutzerverwaltung sicher, dass die relevanten Benutzer die Berechtigung für den Mobilen Alarmeingang erhalten haben.
- Aktivieren Sie unter Arbeitsplatzplatzkonfiguration ➔ Arbeitsplatzverwaltung auf dem Reiter „Fireboard Suite“ für die entsprechenden Instanzen die Option „Alarmeingang Erweitert / Selektiv“.
- Aktivieren Sie unter Arbeitsplatzplatzkonfiguration ➔ Arbeitsplatzverwaltung auf dem Reiter „Fireboard Mobile“ für die entsprechenden Geräte die Option „Alarmeingang Mobile / Selektiv“.
- Weisen Sie über Arbeitsplatzplatzkonfiguration ➔ Einsatzmittel die entsprechenden Endgeräte (je 1x Instanz und/oder 1x Mobile) zu.

Weitere Hinweise zur Konfiguration finden Sie in den entsprechenden Kapiteln des Handbuch Fireboard Portal (PDF)

WICHTIG: Damit die Zustellung an die entsprechend zugewiesenen Endgeräte erfolgen kann, muss der **Rufname** der alarmierten Kräfte in der Alarmdepesche identisch zu den hinterlegten Rufnamen der Einsatzmittel in der Konfiguration sein.

4.2 Intelligente Alarmdatenweiterleitung

Mit dieser Erweiterung können automatische Weiterleitungen von Alarmdaten an standortübergreifende Zielkonten, anhand von Regeln, definiert werden.

Folgende Konfigurationsschritte sind hierfür im Fireboard-Portal durchzuführen

- Hinterlegen Sie über Schnittstellen ➔ Konfiguration ➔ Weiterleitung von Alarmmeldungen die Empfängerkonten (Kontingentabhängig).
- Erstellen Sie zu den hinterlegten Empfängerkonten die gewünschten Weiterleitungsregeln.

Weitere Hinweise zur Konfiguration finden Sie in den entsprechenden Kapiteln des Handbuch Fireboard Portal (PDF)

5 Technische Voraussetzungen

Für den Betrieb der Schnittstelle zur Alarmdatenübernahme bedarf es:

- Mindestens Fireboard Suite Version 2.11.6
- Mindestens Fireboard Mobile 2.0.9
- Eine Internetverbindung zur kontinuierlichen Alarmübermittlung
- Bei Nutzung der Schnittstelle zur Alarmdatenübernahme, ein Drittsystem zur Alarmdatenübergabe an die Schnittstelle von Fireboard
- Ein Benutzerkonto des Fireboard Portals

Bitte beachten Sie:

- Im Portal werden im Bereich Alarmeingang maximal die Meldungen der letzten 4 Wochen ausgewiesen
- Wurde die erweiterte Alarmdatenübernahme erworben, werden die Meldungen der letzten 3 Monate ausgewiesen.
- Wurde die erweiterte Alarmdatenübernahme erworben, werden, sofern alarmiert, maximal 50 enthaltene Einsatzmittel an die Suite übergeben.